

VEREINE / Stadt übernimmt die Bürgschaft

100 000 Euro-Kredit für das Schützenhaus

Ihre Hauptversammlung hielt die Schützengilde Balingen am Samstag im Heselwanger Vereinsheim ab. Dreh- und Angelpunkt war das im Bau befindliche neue Schützenhaus. Dieter Bob als Vorsitzender der Schützenvereinigung führte aus, dass der Bau, wie er jetzt steht, bezahlt sei.

BALINGEN ■ Er stellte nochmals mit Nachdruck heraus, dass die Auszahlung der Brandschadenssumme von 280 000 Euro auf persönliche Intervention von Heinrich Haasis und Kurt Wochner erfolgt sei, wofür ihnen besonders gedankt werden müsse. Im Frühjahr soll es verstärkt mit Eigenleistungen als preiswerter Bauversion weitergehen. Zu dem noch verfügbaren Barkapital kann ein Kredit über 100 000 Euro in Anspruch genommen werden, für welchen die Stadt die Bürgschaft übernommen hat.

Auf Rückfrage aus der Versammlung nach Rückzahlung des Kredits führte Dieter Bob aus, dass dies aus Einnahmen aus dem Schießbetrieb und Mitgliedsbeiträgen geplant sei.

Den aktuellen Kassenbericht führte Rolf Bob aus und die geprüfte Kasse bestätigte Jörg Alisch, so dass

die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die Versammelten erfolgte.

Ein ebenso klares Votum ergaben die turnusmäßigen Neuwahlen. Vorsitzender der Schützengilde bleibt Oberschützenmeister Dieter Bob, zu seinem Stellvertreter wurde Stefan Zeiselmeier gewählt. Schriftführer bleibt Albert Müller und die Kasse führt weiterhin Rolf Bob. Als Sportleiter wurde Matthias Gebhardt bestätigt, Stellvertreter Werner Schlötzer. Die Versammelten bestätigten ferner als Jugendleiter Hans Ritter, Sportleiter Gewehr Albrecht Haaga, Sportleiter Pistole Roland Merz. Die vier Beisitzer setzen sich aus Horst Morgenroth, Peter Michi, Erich Stierle und Lothar Laudien zusammen.

In der abschließenden Aussprache stellte Albert Müller einen finanziellen Zuschuss des Landessportbundes zum Bauvorhaben in Aussicht, wenn entsprechende Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder nachgewiesen werden könnten. Zu diesen rief auch der Vorsitzende die insgesamt 64 Mitglieder in verstärktem Maße auf, wobei als nächste Arbeiten Elektrik, Sanitär und Heizung anstehen. Außerdem wurden alle Vereinsmitglieder zu einer Mitgliederwerbung aufgerufen.

HELGA JETTER